

SPD-ReiseService



Niederlande

Amsterdam – Zwischen Nordsee und Van Gogh

Highlights

- UNESCO-Welterbe Grachtengürtel
- Van-Gogh-Museum
- Ausflug nach Hoorn am IJsselmeer

Informationen

Junge Menschen und alte Meister, entspannte Lebensart und große Kunst, urbanes Leben und das Meer fast vor der Haustür – das ist Amsterdam, die Hauptstadt der Niederlande, die die vielen hundert Jahre ihrer Geschichte mit leichter Hand ihren Besuchern präsentiert!

Inklusivleistungen

- Transfer Amsterdam Hauptbahnhof zum Hotel (mit kleiner Stadtrundfahrt) und zurück
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Holiday Inn Express Sloterdijk
- 1 Abendessen in Hoorn
- 4-Tage-Karte für den öffentlichen Nahverkehr
- Grachtenfahrt
- 3 geführte Stadtrundgänge in Amsterdam
- 1 geführter Stadtrundgang in Hoorn
- Eintritt Van-Gogh-Museum und Grachtenhuis
- Zugfahrt nach Hoorn und zurück
- Audiosystem während der Führungen
- Informationsmaterial zur Reise
- SPD-Reiseleitung

Exklusivleistungen

- An- und Abreise
- Alle nicht genannten Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Versicherungen

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Einreisebestimmungen: Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Staatsangehörige anderer Länder und Besitzer doppelter Staatsangehörigkeit lassen sich bitte vor ihrer Buchung von uns individuell beraten.

Tag 1: Anreise und Grachtenfahrt

Individuelle Anreise mit der Bahn und Treffpunkt am Bahnhof Amsterdam Centraal um 14:00 Uhr. Die Fahrt mit dem Bus ins Hotel nutzen wir gleich zu einer kleinen Rundfahrt in den äußeren Stadtbereichen, bringen das Gepäck ins Hotel und machen uns kurz darauf mit öffentlichen Verkehrsmitteln (4-Tage-Ticket im Reisepreis

enthalten!) wieder auf den Weg, um die inneren Stadtbereiche bei einer **Grachtenfahrt** zu erkunden. Wer möchte, kann sich danach unserer Reiseleitung anschließen und in einem Restaurant gemeinsam zu Abend essen (nicht im Reisepreis enthalten). Rückfahrt ins Hotel mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Tag 2: Dam, Jordaan und Van-Gogh-Museum

Unsere **Stadterkundung** beginnt auf dem **Damplatz**, einer der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Amsterdams – immer gut besucht von Einheimischen und Touristen, bei Tag und Nacht. Zahlreiche Bauwerke von nationaler Bedeutung säumen den Platz, am auffälligsten der prächtige **Königliche Palast** aus dem Goldenen Zeitalter der Niederlande. Die spätgotische **Liebfrauenkirche Nieuwe Kerk** ist vielleicht aus dem Fernsehen bekannt: In der zweitältesten Kirche der Stadt werden bis heute die niederländischen Monarchen gekrönt, so auch im April 2013 der jetzige König Willem-Alexander. In unmittelbarer Nähe befinden sich **die Börse und das Beginenhuis**. Im 14. Jh. lebten hier Frauen ähnlich wie Nonnen, gingen sozialen Tätigkeiten nach und kümmerten sich um Alte und Schwache. Gegen Mittag erreichen wir den **Museumsplein**, an dem einige der bedeutendsten Museen der Stadt zu finden sind. Wir entscheiden uns für das **Van-Gogh-Museum**, das die größte Sammlung der Werke des Malers besitzt, darunter „Die Kartoffelesser“, die „Mandelblüten“ und „Der Sämann“. Nach dem Museumsbesuch geht es am Nachmittag in den **Jordaan**. Der Stadtteil zwischen Prinsen- und Singelgracht ist ein absolutes „Must-see“, denn Postkartenmotive gibt es hier etliche. Der Abend steht dann zur freien Verfügung.



Tag 3: Grachten und Grachtenhuis

Ein Spaziergang an den Kanälen ist für jeden Besucher Amsterdams selbstverständlich. Die Grachten sind ein Symbol der Stadt und von großem kulturellem und geschichtlichem Wert. Seit 2010 ist der aus dem 17. Jh. stammende **Amsterdamer Grachtengürtel in die Liste des UNESCO-Welterbes** aufgenommen. Die schönsten Grachtenhäuser finden sich in der „Gouden Bocht“ (Goldene Kurve), dem Abschnitt der Herengracht zwischen Leidsestraat und Vijzelstraat. Ein besonderer Blick bietet sich von der Brücke Ecke Reguliersgracht und Herengracht. Von der Seite mit den ungeraden Nummern blickt man auf nicht weniger als fünf Brücken. Die malerischste ist die „Magere Brug“ (Magere Brücke). Abends ist sie herrlich beleuchtet und damit eine der romantischsten Adressen von Amsterdam. Alles über die Grachten und den Grachtengürtel erfahren wir im **herrlichen Museum Grachtenhuis** an der Herengracht. Der Nachmittag bleibt frei für weitere Museumsbesuche und eigene Erkundungen.



Tag 4: Freizeit und Hoorn

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Es empfiehlt sich ein Bummel durch die Stadt oder ein weiterer **Museumsbesuch** (z. B. des Rijksmuseums, das 2015 als Europäisches Museum des Jahres ausgezeichnet wurde, des Stedelijk Museums für moderne und zeitgenössische Kunst oder des Anne-Frank-Hauses, in dem die vor den Nationalsozialisten geflohene jüdische Familie Frank zwei Jahre im Hinterhaus verbrachte (Karten hierfür können unter Vorbehalt der Rückbestätigung bei uns bestellt werden). Nachmittags fahren wir in **das Städtchen Hoorn** am IJsselmeer. Seine Blütezeit war das 17. Jh., als sich hier eines der wichtigsten Zentren der Niederländischen Ostindien-Kompanie befand. Bei Streifzügen durch die Stadt stößt man in den herrlichen historischen Häusern auf Galerien, Ateliers, Cafés und Fachgeschäfte. Noch heute prägt die maritime Vergangenheit das Antlitz der Stadt. Nach einem **gemeinsamen Abendessen in Hoorn** erfolgt die Rückfahrt zum Hotel.

Stand 17.05.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 5: Heimreise

Morgens steht ein Bus am Hotel bereit, der euch zum Bahnhof Amsterdam Centraal bringt. Für eure Heimreise könnt ihr Züge mit einer Abfahrt ab 11:00 Uhr wählen.

Optionen und Pakete

Eintrittskarte Anne-Frank-Haus (vorbehaltlich Verfügbarkeit) / pro Person

20 €

Termine und Preise

21.08 - 25.08.24	5 Tage	Doppelzimmer ab 789 €	Einzelzimmer ab 1.085 €
04.09 - 08.09.24	5 Tage	Doppelzimmer ab 789 €	Einzelzimmer ab 1.085 €

Besondere Mahlzeiten:

Falls aufgrund von Unverträglichkeiten oder Allergien besondere Mahlzeiten erforderlich sind, bitten wir um entsprechende Information vor Reiseantritt, damit wir unsere Partner darüber informieren können. Das gleiche gilt natürlich auch für Vegetarier.

Besondere Zimmer:

Wünsche bezüglich der Zimmerausstattung (z.B. Dusche statt Badewanne) geben wir gerne an das Hotel weiter. Diese Wünsche müssen auch unbedingt vor Reiseantritt an uns übermittelt werden, damit sie entsprechend berücksichtigt werden können.

Busplätze:

Wir reservieren keine bestimmten Sitzplätze im Bus. Für Gehbehinderte und Busbegleiter werden die ersten Reihen im Bus geblockt. Wir achten darauf, dass die Ausflugsbusse nie voll besetzt werden, damit wir immer ein wenig Spielraum haben. Falls besondere Plätze erforderlich sein sollten, beispielsweise aufgrund einer Gehbehinderung, dann müssen uns diese Wünsche unbedingt im Vorfeld der Reise bekannt gegeben werden, damit wir entsprechend disponieren können.

Für alle Wünsche gilt, dass sie unverbindliche Kundenwünsche sind, die nicht Bestandteil des Reisevertrages sind.

Individuelle An- und Abreise nach Amsterdam.